

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Volkswagen Vorstand konkretisiert „Strategie 2018“ und beschließt Veröffentlichung von mittelfristigen Planzielen

Der Vorstand der Volkswagen Aktiengesellschaft hat auf seiner Sitzung am Dienstag die „Strategie 2018“ des Unternehmens konkretisiert und mittelfristige Unternehmensziele verabschiedet. Dabei wurde beschlossen, die Eckzahlen der mittelfristigen Entwicklung des Volkswagen Konzerns zu veröffentlichen.

Danach strebt der Volkswagen Konzern mittelfristig eine operative Umsatzrendite von mindestens 5 Prozent im Automobilgeschäft an, ohne Berücksichtigung der für 2011 vorgesehenen Integration von Porsche. Die Zahl der verkauften Fahrzeuge soll mittelfristig auf rund 8 Millionen und bis zum Jahr 2018 auf über 10 Millionen Fahrzeuge steigen. Das Ergebnis vor Steuern des Konzerns im Verhältnis zum Umsatz soll dann bei über 8 Prozent liegen.

Mit der Umsetzung der „Strategie 2018“ will der Volkswagen Konzern bis 2018 ökonomisch und ökologisch zum weltweit führenden Automobilhersteller werden.

Die „Strategie 2018“ sieht erhebliche weitere Kostensenkungen unter anderem durch eine deutliche Ausweitung des Baukastenprinzips vor. Außerdem wird die breit angelegte Erforschung und Entwicklung umweltfreundlicher Antriebe vorangetrieben. Zudem sollen weiterhin strikte Investitions- und Kapitaldisziplin gewahrt bleiben. Die Sachinvestitionsquote im Automobilbereich soll auch mittel- und langfristig bei rund 6 Prozent vom Umsatz gehalten werden.

Bis zum Jahr 2018 wird für das Automobilgeschäft eine Kapitalrendite von mehr als 16 Prozent angestrebt.

Wolfsburg, den 2. Februar 2010

Volkswagen AG – Der Vorstand